

DBK Nacht-OL und Winter-OL (18.03. +19.03.)



Die deutschen Bestenkämpfe im Nacht-Orientierungslauf und der anschließende Winter-OL sind vorüber.

In diesem besonders anspruchsvollem Wettkampfformat sind die zu findenden Posten mit einem kleinen Reflektor ausgestattet, die nötig sind, um sie im finsternen Wald mithilfe der Kopflampe ausfindig zu machen. Der Bundesranglistenlauf am Tag danach gab viele neue Einblicke im selben Gebiet. Das Gebiet bei Melchow ist ein Brandenburg-typischer Wald größtenteils gut beaufbar, mit geringen Höhenunterschieden. Allerdings erschwerte Nieselregen die Sicht.

Beim selten stattfindendem Nacht-OL hatten alle neue Erfahrungen gesammelt und viele großen Spaß daran gehabt. Selbst die kleinsten Sportler Louis und Arthur, beide 7 Jahre alt, waren dabei und haben zusammen die Direkt-Kurz-Leicht-Bahn gemeistert. Sie erreichten den 7. und 8. Platz. Weitere bemerkenswerte Plätze bei den deutschen Bestenkämpfen haben erreicht: Frida 4. Platz in der D14, Ronny 5. Platz in der H35, Claudia 6. Platz in der D40 und Matthias 6. Platz in der H35. Außerdem gab es an dem Tag ein Geburtstagskind, der in der H20 den 3. Platz machte! Das war Arved, der sich darüber sehr gefreut hatte. Am Tag des Winter-OLs konnte die Berliner Turnerschaft nochmals ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Dazu zählen Matteo, Gewinner der H12 mit deutlichem Abstand (3 min) zum zweiten, Pina, 2. Platz, ebenso Anicó mit einem souveränen 5. Platz in der weiblichen Hauptklasse und ihr Sohn Louis mit einem 2. Platz.

Erstaunlich für alle war der 3. Platz von 10 Teilnehmern auf der DirektMittellang-Schwer-Bahn für Noemie. Ein super Ergebnis für ihren allerersten OL-Wettkampf. Herzlichen Glückwunsch an alle, die dabei waren!

(Bericht von Arved Pfeil)

